

Beschlussvorlage

zur Vorberatung im **Verwaltungsausschuss**
zur Behandlung im **Gemeinderat**

Betreff: **Besetzung der Stelle des/der Technischen Beigeordneten**

Bezug: 309/2017, 5/2018

Anlagen: 0

Beschlussantrag:

1. In das Amt des Technischen Beigeordneten wird Frau/Herr berufen.
2. Frau/Herr wird in die Stelle 000.0200.001 – bewertet nach Besoldungsgruppe B 4/B 5 – eingewiesen und nach Besoldungsgruppe B ... besoldet.
3. Frau/Herr erhält gemäß den Bestimmungen des Landeskommunalbesoldungsgesetzes eine Dienstaufwandsentschädigung in Höhe von 7 vom Hundert des Grundgehalts.

Ziel:

Besetzung der Stelle der/des Technischen Beigeordneten

Begründung:

Die Amtszeit von Baubürgermeister Cord Soehlke endet am 01.04.2018. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 05.10.2017 beschlossen, die Stelle in folgenden Medien auszuschreiben:

- Staatsanzeiger am 13.10.2017
- Schwäbisches Tagblatt am 14.10.2017 und
- Internet am 13.10.2017

Der Text der Ausschreibung lautete:

„Die Universitätsstadt Tübingen mit rund 86.000 Einwohnerinnen und Einwohnern ist eine junge, lebendige und familienfreundliche Stadt mit einem vielfältigen Kulturleben in der Mitte von Baden-Württemberg. Sie ist Teil des Oberzentrums in der Region Neckar-Alb und wird geprägt durch ihre historische Altstadt und die Eberhard-Karls-Universität mit über 29.000 Studierenden.

Bei der Universitätsstadt Tübingen ist zum 02.04.2018 die Stelle der/des hauptamtlichen

Technischen Beigeordneten (Baubürgermeister/in)

als weitere allgemeine Stellvertretung des Oberbürgermeisters zu besetzen.

Zum Geschäftskreis der/des Technischen Beigeordneten gehören die Fachbereiche Bauen und Vermessen, Planen Entwickeln Liegenschaften, Hochbau und Gebäudemanagement, Tiefbau sowie der Eigenbetrieb Kommunale Servicebetriebe Tübingen mit rund 430 Beschäftigten. Eine Neuordnung des Geschäftskreises bleibt vorbehalten.

Wir suchen eine Führungspersönlichkeit mit abgeschlossenem Hochschulstudium der Fachrichtung Architektur/Stadtplanung oder vergleichbarem Abschluss. Wir erwarten eine kreative Persönlichkeit mit fundierten gestalterischen und planungsrechtlichen Kenntnissen, die über ein hohes Maß an sozialer und methodischer Kompetenz verfügt.

Die/der Beigeordnete hat die Rechtsstellung einer Beamtin/ eines Beamten auf Zeit nach dem Landesbeamtengesetz. Die Besoldung erfolgt nach Besoldungsgruppe B4/B5. Eine Aufwandsentschädigung auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen wird gewährt.

Die Amtszeit beträgt acht Jahre. Der bisherige Stelleninhaber bewirbt sich wieder.

Die Wahl durch den Gemeinderat erfolgt voraussichtlich im Februar 2018.

Die Universitätsstadt Tübingen ist bestrebt, den Anteil von Frauen in Führungspositionen zu erhöhen und ermuntert daher qualifizierte Frauen, sich zu bewerben. Wir bieten Hilfestellung bei der Suche nach passenden Kinderbetreuungsangeboten.

Die Stadtverwaltung Tübingen will Menschen Zuwanderungsgeschichte stärker beteiligen und ist an entsprechenden Bewerbungen besonders interessiert.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Für Fragen steht Herr Oberbürgermeister Boris Palmer, Tel.: 07071/204-1200) gerne zur Verfügung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns, wenn Sie sich online bis zum 15.11.2017 unter www.mein-check-in.de/tuebingen (Kennziffer xx-xx-xx/x) bewerben. Dort finden Sie auch den vollständigen Ausschreibungstext."

Es sind zwei Bewerbungen eingegangen. Der Verwaltungsausschuss wird in seiner Sitzung am 29.01.2018 entscheiden, welche Bewerber zur Vorstellung in die Sitzung des Gemeinderats am 05.02.2018 eingeladen werden.